

An der Helmut-Schmidt-Universität / Universität der Bundeswehr Hamburg (HSU/UniBw H) ist in der Professur für Grundlagen der Elektrotechnik an der Fakultät für Elektrotechnik zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle einer/eines

**Wissenschaftlichen Mitarbeiterin /  
Wissenschaftlichen Mitarbeiters  
(Entgeltgruppe 13 TVöD; 39 Stunden wöchentlich)**

befristet für 3 Jahre zu besetzen.

Das Forschungsgebiet der Professur ist die Elektromagnetische Verträglichkeit von Geräten und Systemen. Das Team untersucht und entwickelt Mechanismen der Entstehung und Vermeidung elektromagnetischer Störungen an einem breiten Anwendungsspektrum vom Herzschrittmacher bis zum Verkehrsflugzeug mittels Theorie, Messungen im eigenen EMV-Labor und numerischer Simulationen.

**Aufgabengebiet:**

- Sie bearbeiten Forschungsaufgaben aus dem Arbeitsgebiet der Professur und verfolgen Ihre Promotionsarbeit mit wissenschaftlicher Methodik
- Sie wirken in der Lehre im Rahmen von Übungen, Laborpraktika und der Betreuung studentischer Arbeiten mit

**Ihr Profil:**

- Mit mindestens gutem Erfolg abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Diplom oder Master) der Fachrichtung Elektro-/Informationstechnik, Physik, Informatik-Ingenieurwesen oder Allgemeine Ingenieurwissenschaften
- Fundierte Kenntnisse im Bereich der Grundlagen der Elektrotechnik und Elektromagnetischen Felder sowie Kenntnisse zur Hochfrequenztechnik und Elektromagnetischen Verträglichkeit sind wünschenswert
- Sichere Beherrschung der deutschen und englischen Sprache
- Softwarekenntnisse (z.B. MatLab, PSpice, Feldsimulation)
- Zielstrebigkeit, Selbständigkeit, Teamfähigkeit, Bereitschaft zur Promotion

Auskünfte bei fachlichen Fragen erteilen Ihnen Herr Univ.-Prof. Dr.-Ing. Dickmann, Tel.: 040-6541-3019 und Herr Dr.-Ing. Schenke, Tel.: 040-6541-2149 oder per E-Mail: stefan.dickmann@hsu-hh.de.

Das Beschäftigungsverhältnis richtet sich nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD) in Verbindung mit dem Wissenschaftszeitvertragsgesetz (WissZeitVG). Die Eingruppierung in Entgeltgruppe 13 TVöD erfolgt bei Erfüllung der persönlichen Voraussetzungen und bei Wahrnehmung aller übertragenen Tätigkeiten.

Die Stelle ist grundsätzlich teilzeitfähig.

Jeder Dienstposten steht männlichen und weiblichen Bewerbern gleichermaßen offen. Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht. Frauen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung in Bereichen, in denen sie unterrepräsentiert sind, bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Die Bewerbung behinderter Menschen ist ausdrücklich erwünscht. Schwerbehinderte Menschen und ihnen Gleichgestellte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Von ihnen wird nur ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt. Individuelle behinderungsspezifische Einschränkungen verhindern eine bevorzugte Berücksichtigung nur bei zwingend nötigen Fähigkeitsmustern für den zu besetzenden Dienstposten.

Informationen zum Datenschutz im Rahmen des Bewerbungsverfahrens finden Sie auf der Internetseite der HSU/UniBw H unter der Rubrik „Universität – Karriere – Datenschutzinformationen“.

**Ihre Bewerbung richten Sie bitte mit den üblichen Unterlagen ausschließlich in elektronischer Form (pdf-Datei), unter Nennung der Kennziffer ET-1318 bis zum 15.08.2018 an: [personaldezernat@hsu-hh.de](mailto:personaldezernat@hsu-hh.de)**

Helmut-Schmidt-Universität  
Universität der Bundeswehr Hamburg  
- Personaldezernat -  
Postfach 70 08 22, 22008 Hamburg

Hinweis: Ohne Angabe der Kennziffer kann Ihre Bewerbung nicht berücksichtigt werden und wird aus datenschutzrechtlichen Gründen gelöscht.